

## Was ist Akupunktur?

Von allen Therapieverfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) hat sich die Akupunktur am weitesten im westlichen Gesundheitssystem durchgesetzt und weiterentwickelt. Ihr besonderer Vorteil: Sie ist nicht nur effektiv, sondern praktisch frei von Nebenwirkungen.



Ihre Wirkungsweise lässt sich nur aus dem chinesischen Verständnis von Gesundheit erklären: Der gesamte Organismus ist von einem dichten Netzwerk von Kanälen (Meridianen) durchzogen, durch die nach altchinesischer Auffassung das Qi (die Lebensenergie) mit ihren Anteilen Yin und Yang fließt. Diese lebenserhaltenden Kräfte sind im Körper gleichzeitig, jedoch als Gegenpole, wirksam. Ihr völliges Gleichgewicht im Organismus stellt den idealen Gesundheitszustand dar. Ein Ungleichgewicht führt zu körperlichen und seelischen Symptomen und auf Dauer zu Krankheit.

Durch die Reizung bestimmter Punkte auf diesen Meridianen kann der Energiefluss reguliert werden – ein Zuwenig oder im Gegenteil ein Zuviel von Yin und Yang kommt wieder ins Gleichgewicht. Dadurch werden Störungen im Körperinneren beseitigt oder gelindert.

## Wie wirkt Akupunktur?

Sie wirkt heilend bei gestörten Organfunktionen und lindert Beschwerden auch bei fortgeschrittener Zerstörung von Strukturen. Wirkungsvoll regt sie die Selbstheilungskräfte des Körpers an und trägt zur seelischen und körperlichen Gesundheit bei: eine ganzheitliche Therapie für den „ganzen Menschen“. Sie kann schulmedizinische Therapien optimal ergänzen und eignet sich als Diagnosemethode bei unklaren Beschwerden.



Eine Sitzung dauert in der Regel 30 bis 45 Minuten. Viele Menschen verspüren danach eine deutliche Entspannung. Beschwerden und Schmerzen lassen oft schon nach den ersten Sitzungen spürbar nach. Meist sind etwa 10 Sitzungen nötig, wobei zwei – oder auch mehr – Sitzungen pro Woche üblich sind.

Sie wollen mehr über Akupunktur erfahren?  
Wir beantworten gerne Ihre Fragen:

Deutsche Akademie für Akupunktur | **DAA e.V.**  
Tel.: (089) 814 52 52  
kontakt@akupunktur.de  
www.akupunktur.de

Ärzte in Ihrer  
Nähe finden  
unter:  
akupunktur.de



Deutsche Akademie für Akupunktur | **DAA e.V.**  
*Medizin auf den Punkt gebracht.*

[www.akupunktur.de](http://www.akupunktur.de) – Die erste Adresse für Ärzte und Patienten!

Als führende Akademie für klassische Akupunktur und moderne Akupunkturverfahren informiert und berät die DAA e.V. umfassend und kompetent zu allen Aspekten und Möglichkeiten dieser hochwirksamen Medizin ohne Nebenwirkungen.

Sowohl zur klassischen Akupunktur als auch zu allen Fragen rund um moderne Akupunkturtechniken halten wir fundiertes Info-Material (Flyer) für Sie bereit. Das betrifft Themen wie Schmerztherapie, Laserakupunktur, Zahnheilkunde, Geburtshilfe, Augenheilkunde, Kinder- und Jugendmedizin, Urologie und unter anderem auch einen Flyer zu den Behandlungsmöglichkeiten psychischer Störungen.

Diese und andere Flyer können auf unserer Internetseite [www.akupunktur.de](http://www.akupunktur.de) eingesehen werden. Dort können Sie sich auch zum Thema Akupunktur eingehender informieren.

Praxisstempel

Deutsche Akademie für Akupunktur | **DAA e.V.**  
1. Vorsitzender: Dr. med. Gerhard Opitz  
Osserstraße 40 • 81679 München  
Tel.: (089) 814 52 52  
Fax: (089) 8 2000 929  
kontakt@akupunktur.de  
www.akupunktur.de

# Akupunktur

Wann, wie und warum sie hilft

## Wann hilft Akupunktur?

Akupunktur kann gestörte Funktionen wieder harmonisieren und Blockaden beseitigen. Ganz besonders gut wirkt die Akupunktur bei Schmerzen, Allergien und häufig wiederkehrenden Erkältungskrankheiten.

### Augenerkrankungen

Allergien  
Entzündungen:  
- Augenlid, Bindehaut, Netzhaut, Regenbogenhaut  
Fehlsichtigkeiten, Sehschwächen (unterstützend)  
Grüner Star  
Trockenes Auge

### Bronchial- und Lungenerkrankungen

Allergien  
Asthma  
Erkrankungen des Bronchialsystems  
Lungenentzündung (besonders deren Folgen)  
Pseudokrapp

### Gynäkologische Erkrankungen

Entzündungen:  
- Brüste, Eierstock, Eileiter, Gebärmutter  
Migräne (hormonell bedingt)  
Reizblase  
Schwangerschaft/Geburt:  
- Beeinflussung von pathologischen Kindslagen (z.B. Beckenendlage), Geburtsvorbereitung, -einleitung, -erleichterung, Milchbildungsstörung  
- Zustand nach Dammschnitt, Kaiserschnitt  
- Nachwehen  
- Nikotinentwöhnung in der Schwangerschaft  
- Schmerzen durch Hämorrhoiden  
- Schwangerschaftsbeschwerden (Erbrechen, Übelkeit, Essstörungen, Schmerzen)  
Störungen:  
- Fruchtbarkeit, Kinderwunsch  
- Libido  
- Menstruation (Regulation, Schmerzen)  
- Wechseljahre/Menopause



### Hauterkrankungen

Akne, auch Herpes  
Allergien und Ekzeme  
Geschwüre und schlecht heilende Wunden  
Neurodermitis und Schuppenflechte

### Herz-Kreislauf-Erkrankungen

Blutdruckstörungen  
Durchblutungsstörungen  
Funktionelle Herzerkrankungen  
Herzrhythmusstörungen

### HNO-Erkrankungen

Abwehrschwächen:  
- Chronische Entzündungen (Mandeln, Mittelohr, Nasennebenhöhlen), Erkältungen  
Allergien, z.B. Heuschnupfen  
Geruchs- und Geschmacksstörungen  
Gesichtsnervenlähmung (Facialisparese u.a.)  
Hörsturz/Morbus Menière/Tinnitus  
Luftröhrenerkrankungen  
Mund- und Rachentrockenheit  
Reisekrankheit  
Schwerhörigkeit  
Schwindel  
Speicheldrüsenerkrankungen  
Sprachentwicklungsstörungen  
Stimm- und Sprachstörungen

### Kinderkrankheiten

Allergien, wie Asthma und Heuschnupfen  
Ekzeme, Neurodermitis  
Epilepsie/Krampfleiden  
Entwicklungsstörungen:  
- Bettnässen, Hyperaktivität, Konzentrationsstörungen, Legasthenie, Stottern  
Infektanfälligkeit/Entzündungen:  
- Blase, Schnupfen, Mandeln, Nasennebenhöhlen, Ohren, Husten, auch Pseudokrapp  
Schlafstörungen

### Magen-Darm-Erkrankungen

Aufstoßen, Schluckauf, Sodbrennen  
Übersäuerung – aber auch Säuremangel  
Verstopfung – aber auch Durchfall  
Störungen der Immunabwehr des Darms  
Übelkeit, Erbrechen  
Gallenblasen-, Gallenwegsentzündungen  
Lebererkrankungen (z.B. Hepatitis)  
Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre  
Morbus Crohn  
Colitis Ulcerosa

### Neurologische Erkrankungen

Empfindungsstörungen  
Facialisparese  
Folgen der Kinderlähmung  
Kopfschmerzen, Migräne  
Krampfleiden/Epilepsie  
Lähmungen (nach Schlaganfall)  
Polyneuropathie  
Schmerzen:  
- Neuralgien – besonders des Trigeminus-Nerven  
- Phantomschmerz  
- Problemfälle durch das Schmerzgedächtnis  
Tinnitus  
Vegetative Funktionsstörungen

### Orthopädische Erkrankungen

Beschwerden/Entzündungen/Schmerzen:  
- Gelenke (akut und chronisch)  
- Muskeln (Verspannungen)  
- Sehnen und Bänder  
Fibromyalgie und rheumatische Erkrankungen  
Karpaltunnelsyndrom  
Sudeck'sche Erkrankung  
Überbein  
Wirbelsäule:  
- Bandscheiben, auch Nervenwurzelreizung,  
Morbus Bechterew, Schiefhals, Skoliose

### Psychische Erkrankungen

Depressive Verstimmungen  
Erschöpfungszustände / Burn out  
Essstörungen:  
- Magersucht, Übergewicht  
Psychovegetative/psychosomatische Probleme  
Schlafstörungen, Unruhezustände  
Suchtbehandlung, besonders Nikotin, Alkohol

### Sonstige Indikationen/ Spezielle Schmerztherapie

Beruhigung zur Narkosevorbereitung  
Einsparung von Narkosemitteln  
Reduzierung des postoperativen Erbrechens  
Schmerzen durch Tumorerkrankungen  
Schmerzen nach Operationen  
Schockzustand (unterstützend)

### Urologische und nephrologische Erkrankungen

Bettnässen  
Entzündungen:  
- Blase, Nieren, Nierenbecken, Prostata  
Harninkontinenz, auch Reizblase  
Impotenz  
Schmerzen durch Nieren-/Harnleitersteine

### Zahn-, Mund- und Kiefererkrankungen

Die Akupunktur ist bei verschiedenen zahnmedizinischen Problemen sehr zu empfehlen. Bitte lesen Sie dazu unseren speziellen Informationsflyer „Die ganzheitliche zahnärztliche Behandlung“ und „Bruxismus – Zähneknirschen“.